

1346/J XXI.GP

Eingelangt am: 12.10.2000

ANFRAGE

der Abgeordneten H a g e n h o f e r und Genossinnen
an die Bundesministerin für Öffentliche Leistung und Sport
betreffend Sprungschanzenanlage in Waldzell (Bezirk Ried im Innkreis)

Laut einem Bericht der Oberösterreichischen Nachrichten (OÖN) vom 18.8.2000 trafen Sie Mitte August in Oberösterreich mit dem Landeshauptmann und oberösterreichischen Sportfunktionären zusammen, um über aktuelle Sportfragen zu diskutieren.

Die Erfolge österreichischer und insbesondere auch oberösterreichischer Skispringer waren in den letzten Jahren beachtenswert, sodass eine zusätzliche Förderung dieser Sportart sinnvoll erscheint.

In der Öffentlichkeit sind keine derartigen Absichten bekannt geworden. Es gibt jedoch seit einiger Zeit Pläne, in Waldzell eine Sprungschanzenanlage zu errichten.

**Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher
an die Bundesministerin für Öffentliche Leistung und Sport folgende Anfrage:**

1. War die geplante Sprungschanzenanlage in Waldzell Gegenstand der Gespräche mit dem Landeshauptmann von Oberösterreich?
2. Zu welchem konkreten Ergebnis kam man bezüglich dieses Projektes bei diesem Gespräch?
3. Wie beurteilen Sie als Sportministerin den Bedarf und die Notwendigkeit einer derartigen Schanzenanlage in Waldzell?
4. Wie sehen Sie die Realisierungschancen für das Projekt?
5. Kann die Republik Österreich zur Verwirklichung des Projektes eine Unterstützung anbieten (finanzieller oder sonstiger Art)?
6. Wenn ja, ab welchem Zeitpunkt wäre dies geplant bzw. vorstellbar?
Wenn nein, warum werden andere Sprungschanzenanlagen unterstützt und nicht die Sprungschanzenanlage Waldzell?